



- Gründungsjahre: 1945
- Mitgliederzahl: ca. 380.000
- Besonderheit: größte Volkspartei

Mitte-rechts



- Gründungsjahr: 1863
- Mitgliederzahl: ca. 370.000
- Besonderheit: älteste Partei Deutschland

Mitte-links



- Gründungsjahr: 1993
- Mitgliederzahl: ca. 150.000
- Besonderheit: wertorientierte Politik

Mitte-links



- Gründungsjahr: 2013
- Mitgliederzahl: ca. 48.000
- Besonderheit: anfänglich eine eurokritische Partei

Rechts-populistisch



Freie
Demokraten
FDP

- Gründungsjahr: 1948
- Mitgliederzahl: ca. 70.000
- Besonderheit: unbedingtes Festhalten an der Schuldenbremse

Liberal



- Gründungsjahr: 2009
- Mitgliederzahl: ca. 8.257
- Besonderheit: besonders in Bayern stark

Mitte



Die Linke

- Gründungsjahr: 2007
- Mitgliederzahl: ca. 58.000
- Besonderheit: soziale Gerechtigkeit

Mitte-links



Bündnis Sahra
Wagenknecht

- Gründungsjahr: 2024
- Mitgliederzahl: ca. 1.100
- Besonderheit: Abspaltung von den Linken

Links-populistisch



- Kanzlerkandidat seiner Partei
- 69 Jahre alt
- Rechtsanwalt

Friedrich Merz



- amtierender Bundeskanzler
- 66 Jahre alt
- Rechtsanwalt

Olaf Scholz



- Kanzlerkandidat seiner Partei
- 55 Jahre alt
- freier Schriftsteller

Robert Habeck



- Kanzlerkandidatin ihrer Partei
- 45 Jahre alt
- Diplom-Volkswirtin

Alice Weidel



- Kanzlerkandidat seiner Partei
- 46 Jahre alt
- Unternehmer

Christian Lindner



- Spitzenkandidat seiner Partei
- 53 Jahre alt
- Agrarwirt

Hubert Aiwanger



- Spitzenduo ihrer Partei
- 36 und 63 Jahre alt
- Sprach- und Kulturfachkraft & Biologe

Heidi Reichinnek
und Jan van Aken



- Kanzlerkandidatin ihrer Partei
- 55 Jahre alt
- Autorin/Publizistin

Sahra Wagenknecht

Basics

Diese Partei setzt sich für soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und eine starke Sozialpolitik ein. Sie fördert den Ausbau des Sozialstaats, Bildungsgerechtigkeit und eine nachhaltige Wirtschaftspolitik.

Basics

Diese Partei steht für christlich-konservative Werte, eine soziale Marktwirtschaft, und eine starke Wirtschaftspolitik. Sie betont Familie, Sicherheit und Tradition.

Basics

Diese Partei priorisiert Umwelt- und Klimaschutz, setzt sich für eine nachhaltige Wirtschaft und soziale Gerechtigkeit ein. Sie fördert erneuerbare Energien und eine ökologische Transformation der Gesellschaft.

Basics

Diese Partei steht für Liberalismus, individuelle Freiheit und eine freie Marktwirtschaft. Sie betont die Bedeutung von Bildung, Digitalisierung und Bürgerrechten.

Basics

Diese Partei vertritt eine nationalkonservative Politik, legt Wert auf nationale Souveränität und eine beschränkende Migrationspolitik.

Basics

Diese Partei steht für soziale Gerechtigkeit, Umverteilung des Gesamtvermögens in Deutschland, mehr Investitionen in die Bildung und Soziales sowie eine friedensorientierte Außenpolitik.

Basics

Diese Partei steht für wirtschaftliche Vernunft, soziale Gerechtigkeit, Frieden und individuelle Freiheit.

Basics

Diese Partei agiert hauptsächlich auf kommunaler Ebene. Der Schwerpunkt liegt auf der kommunalen Selbstverwaltung sowie der Förderungen des Mittelstands und der heimischen Landwirtschaft.

Wahlprogramm

- günstigere Strompreise
- Mindestlohn auf 15 Euro
- Verlängerung der Mietpreisbremse
- stärkere Besteuerung von Spitzeneinkommen
- keine "Taurus"-Marschflugkörper an die Ukraine

Wahlprogramm

- Abschiebungen nach Syrien und Afghanistan + mehr sichere Herkunftsstaaten festlegen
- Selbstbestimmungsgesetz der Ampel rückgängig machen
- Heizungsgesetz der Ampel rückgängig machen

Wahlprogramm

- Klimageld zur Entlastung von niedrigem und mittlerem Einkommen
- Altersvorsorge sichern und Rentensystem gerechter gestalten
- Steuern für Milliardäre

Wahlprogramm

- Austritt aus der EU
- Leugnung des menschengemachten Klimawandels
- Wiedereinstieg in Atom- und Kohlekraft
- Grenzkontrollen und Zurückweisung von Asylsuchenden an den Grenzen

Wahlprogramm

- Keine zusätzliche Steuerbelastung von Vermögen
- Steuerbelastung von Unternehmen senken
- Erneuerung des Bürgergelds
- Einhaltung der Schuldenbremse
"zentralstes Gebot"

Wahlprogramm

- Steuerreform zur Entlastung von kleinen und mittleren Unternehmen
- Förderung des Ehrenamts
- Landwirtschaft und Mittelstand sichern

Wahlprogramm

- höhere Steuern für Vermögende z.B. Erbschaftssteuer
- Mindestlohn auf 15 Euro
- stündliche Anbindung im ländlichen Raum von Bus und Bahn
- Strebt Friedensverhandlungen in der Ukraine an

Wahlprogramm

- Senkung von Strompreisen auch durch Strom aus Russland
- keine Sanktionen gegen Russland
- Verbrennerverbot und Heizungsgesetz rückgängig machen